

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

einigungen, besonders gegen die Resolution des Vereins Berlin wendet, zu beantworten, zum Theil ausgeführt, von einer Beendigung der Entgegnung aber aus den verschiedensten Gründen wieder abgesehen habe. Nach den von Seite der Collegen Engelbrecht und Paekbusch erfolgten Mittheilungen stehe er aber doch nicht mehr an, die Nothwendigkeit einer Entgegnung zu befrworten und erklärt sich zum Schluss der Besprechung unter Zustimmung der Versammlung bereit, in einem ausführlichen Artikel der Stellung des Vereins Berlin Rechnung zu tragen. Er hoffe bis zu der am 1. Dezember erscheinenden Nummer die Angelegenheit erledigen zu können.

Die hiernach gepflogenen Verhandlungen betrafen fast ausschliesslich innere Angelegenheiten — Schluss der Sitzung 12¹/₄ Uhr.

F. Neuhofer, I. Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Breslauer Uhrmachergehilfen-Verein „Spiral“.

In der am 21. Oktober d. J. abgehaltenen Generalversammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

Zum I. Vorsitzenden: Paul Scholtisseck; zum II. Vorsitzenden: Fritz Willner; zum Kassirer: Erich Beckmann; zum I. Schriftführer: Georg Kurtze; zum II. Schriftführer: Fried. Zedler; zum Bibliothekar: Herm. Klöse; zum Beisitzer: Herm. Mittmann; zum Schatzmeister wurde unser verehrtes Ehrenmitglied Herr Albert Pfitzner wieder gewählt. I. A.: Georg Kurtze, I. Schriftführer.

Verschiedenes.

Preis Ausschreiben um Entwürfe für moderne Zimmeruhren, veranstaltet von der Firma Etzold & Popitz in Leipzig. Für die besten Entwürfe werden folgende Preise ausgeschrieben: Erster Preis 500 Mk., zweiter Preis 300 Mk., zwei dritte Preise zu 200 Mk., zwei vierte Preise zu 100 Mk. Der Ankauf anderer nicht preisgekrönter Entwürfe bleibt vorbehalten. Die preisgekrönten und angekauften Entwürfe gehen mit allen Rechten in den Besitz der Firma Etzold & Popitz über. Die Entwürfe sind bis zum 8. Januar 1897 an das Bureau des Kunstgewerbemuseums zu Leipzig (im Grassi-Museum) einzusenden.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 781. Der Vormund eines Uhrmacherlehrlings fragt bei mir an, welcher Summe es bedarf, um diesen mit dem in der Lehre nöthigen Werkzeug auszustatten. Die seitens des Lehrherrn gemachten Einkäufe wollen dem Vormund als zu hoch erscheinen. Da ich selbst nie einen Lehrling gehalten habe, so wäre ich Collegen, die in dieser Richtung Erfahrung haben, für die Beantwortung dieser Frage dankbar. C. in T.

Frage 783. Einsender dieser Zeilen hat eine silberne F.F.-Anker-Remontoiruhr repassirt. Die Unruh ist genau abgewogen, die Spiralfeder liegt gut, kurz gesagt alles ist in bester Ordnung. Diese Uhr geht im Hängen und Liegen ganz genau, bleibt aber beim Getragenwerden innerhalb zwölf Stunden beinahe 2 Minuten zurück. Dieses ist mir auch schon bei Cylinderuhren vorgekommen. Wie kann ich diesem Uebel abhelfen? Für gütige Beantwortung im Voraus besten Dank. J. F. in M.

Frage 784. Aus welchem Buche kann man den Ankergang am besten studiren? J. F. in M.

Frage 785. Eignet sich ein Chronometer besser zum Reguliren von Taschenuhren als ein Regulator? Für freundl. Auskunft bestens dankend. W. M.

Frage 786. Wer liefert eine, mit oxydirtem Stahlgehäuse versehene Uhr, in Taschenuhrform, 10 cm Durchmesser, mit feinem Ankerwerk, Stunden, Minuten, Sekunden, Monat, Datum, Wochentag, Mondwechsel angehend; das Zifferblatt vergoldet, die einzelnen kleinen vertieften Blätter versilbert. K. Z., T.

Zur Frage 775: Seit wann werden die Thurmuhren mit konstanter Kraft gebaut?

Diese Frage ist schwierig zu beantworten, da positive Unterlagen hierfür vollständig fehlen. Thurmuhren mit konstanter Kraft, namentlich solche mit einer Art freischwingendem Pendel sollen schon vor mehr als 150 Jahren in Frankreich und Holland vereinzelt gebaut worden sein. In Deutschland gab der berühmte Gelehrte Leibnitz (1646—1716) zuerst die Anregung, die Bewegung der Zeiger von dem Gehwerk möglichst zu isoliren. Wagner in Paris und Fried. Dent in London, zwei hervorragende Thurmuhrenbauer, welche in der Mitte unseres Jahrhunderts lebten, führten, ersterer den Hilfsaufzug, letzterer den Denison'schen Schwerkraftgang bei vielen ihrer Uhren aus.

In München war es der geniale Mannhardt, welcher zuerst, Ende der 30er Jahre, die von ihm konstruirte freie Pendelhemmung mit Laufwerk einfuhrte, während die Anregung hierzu ein katholischer Geistlicher in der Umgebung Münchens gegeben haben soll. Im Jahre 1821 benutzte (nach Dietzschold) der Uhrmacher Joh. Geist in Grätz (Steiermark) einen astronomischen Regulator zur minutlichen Auslösung des Laufwerks einer 1712 gebauten grossen Thurmuhre. Zeigerlaufwerke führte der Strassburger Grossuhrmacher Jean Baptiste Schwilgué, Erbauer der bekannten Münsteruhr, daselbst in den dreissiger und vierziger Jahren aus, so dass man wohl den Zeitpunkt der allgemeinen Einführung dieser so wesentlichen Verbesserung an Grossuhren in die Jahre 1835—40 verlegen dürfte. J. Hummel, Meissen.

Zur gefl. Beachtung.

Ergänzung des Sprechsaal-Artikels: „Bescheidenheit eines Reisenden“ aus voriger Nummer. Da es mir schlechterdings unmöglich ist, sämtliche in dieser Angelegenheit an mich ergangene Anfragen schriftlich zu beantworten und gern Missverständnisse vermeiden möchte, theile ich den geehrten Fragestellern nur hierdurch mit, dass der betreffende Reisende Herr Körner von der Firma W. Pohland, Leipzig-Neuschleussig war.

Oscar Scheufler, Chemnitz.

Stellen-Nachweis.

Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
589	W. Urspruch, Uhrm.	Bremerhaven	sofort.
592	F. Rohrdantz, Uhrm.	Bützow i. Meckl.	sofort.
593	T. G. 374	Haasenstein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M.	bald.
606	Albert Wagner	Eisleben (Prov. Sachs)	sofort.
612	F. Rosenkranz, Redakteur	Leipzig, Hauptmannstr. 5.	sofort.

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
527	Koch & Cie.	Elberfeld	1. Januar.



Ein jüngerer, tüchtiger **Gehilfe** findet sogleich dauernde Stellung bei **F. Rohrdantz, Uhrmacher, Bützow i. Meckl.** (592)

Junger Uhrmachergehilfe kann sofort eintreten. Angabe der Gehalts-Ansprüche erwünscht. **W. Urspruch, Uhrmacher, Bremerhaven.** (589)

Für einen strebsamen, zuverlässigen evang. (593)

Uhrmachergehilfen

ist in einer Kreisstadt im Reg.-Bez. Wiesbaden eine dauernde Stelle offen. Derselbe kann, da einzige Tochter, ins Geschäft einheirathen. Briefe zu richten unter der Chiffre **T. G. 374** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M.**

Ein jung. Uhrmachergehilfe

findet in Leipzig sofort angenehme und dauernde Stellung, mit vorzüglicher Gelegenheit zur weiteren Ausbildung.

Nähere Auskunft erteilt (612)

F. Rosenkranz, Redakteur, Leipzig, Hauptmannstr. 5.

Günstige Gelegenheit für junge Anfänger!

Ein seit 20 Jahren bestehendes, am Platze u. Umgegend gut eingeführtes

Uhrengeschäft

wird wegen Bethheiligung an anderen Unternehmungen übergeben. Offerten unter U. 599 an die Expedition dieser Zeitung in Halle a. S. einzureichen.

Ein junger Uhrmachergehilfe

oder **Volontair**, an gute Arbeit gewöhnt, möglichst sofort gesucht. Kost und Logis im Hause. (606)

Albert Wagner, Eisleben (Prov. Sachs.).

Wir suchen für einen angehenden im Bankfach gelernten (527)

Commis,

mit guten Kenntnissen der franzö-ischen und englischen Sprache, unter bescheidenen Ansprüchen per Neujahr Stelle in der Uhrenbranche

Koch & Cie., Elberfeld.

In einer grossen Fabrikstadt der Niederlausitz, mit guter Umgebung, ist Verhältnisse halber ein seit 11 Jahren bestehendes, m. gutem Erfolg betriebenes

Uhren- und Goldwaarengeschäft

mit Haus, in guter Lage der Stadt, sofort preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gefällige Offerten unter U. 583 an die Exped. dies Zeitung in Halle a. S. erbeten